

**ParentsForFuture Karlsruhe /
ParentsForFuture (Deutschland)
Klimawahlprüfsteine
WPSEU 114/2019**

Berlin, 8. Mai 2019

Schließt sich Ihre Partei den nachfolgenden Forderungen für Deutschland an?

- 1) **Ab 2035 dürfen nur so viel Treibhausgase ausgestoßen werden, wie durch natürliche Prozesse (Wachstum von Pflanzen, etc.) wieder aufgenommen werden können (Nettonull).**

Ja Nein

Wenn nein, bis wann?
Wie im Pariser Klimaabkommen vereinbart bis 2050.

Begründung/Erläuterung:

Um das Ziel des Pariser Abkommens zu erreichen, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen, unterstützen wir eine Anhebung des europäischen Klimaschutzziels auf mindestens 45 Prozent Treibhausgasreduzierung bis 2030. Gleichzeitig wollen wir die Energieeffizienz fördern und unterstützen das Ziel von 32,5 Prozent Energieeffizienz bis zum Jahr 2030 in der EU. Daraus ergeben sich für Deutschland verbindliche Minderungsziele, die wir nur mit einem starken Klimaschutzgesetz erreichen.

- 2) **Der Kohleausstieg, also die Abschaltung aller Kohlekraftwerke, muss bis 2030 erfolgen.**

Ja Nein

Wenn nein, bis wann?
Bis spätestens 2038

Begründung/Erläuterung:

Der von uns in Deutschland mitinitiierte Ausstieg aus der Braunkohle war ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Hierin waren neben Gewerkschaften auch die führenden Umweltverbände maßgeblich beteiligt. Der gefundene demokratische Kompromiss hat einen langen gesellschaftlichen Konflikt beigelegt. Wir sind sehr froh, dass wir jetzt einen verlässlichen Ausstiegspfad haben, den es gilt zügig im Rahmen von Gesetzgebungsverfahren in die Tat umzusetzen. Dabei werden wir sicherstellen, dass das Ziel nicht verwässert wird.

- 3) **Deutschland muss bis 2035 seinen gesamten Energiebedarf durch erneuerbare Energien decken. Das beinhaltet auch die Energie für Transport und Wärme-Erzeugung.**

Ja Nein

Wenn nein, bis wann?
Siehe oben

Begründung/Erläuterung:

Wir wollen den Kohleausstieg bis spätestens bis 2038. Gleichzeitig wollen und müssen wir den Ausbau der Erneuerbaren Energien massiv vorantreiben. Wichtiger Baustein ist dabei der Ausbau der Leitungsnetze. Hierfür brauchen wir ein starkes Bündnis auch mit den Umweltverbänden, wenn es darum geht, die richtigen Trassen zu finden und zu bauen, damit etwa der Strom aus Windkraft, der in Norddeutschland produziert wird, in den industriellen Süden geleitet werden kann.

- 4) **Die Subventionen für die Förderung, Verarbeitung und Nutzung fossiler Energieträger (Kohle, Öl und Gas) müssen bis Ende 2019 beendet werden.**

Ja Nein

Wenn nein, bis wann?
Siehe oben

Begründung/Erläuterung:

Für uns gelten die Ergebnisse der eingesetzten Strukturwandelkommission. Diese wollen wir zügig und konsequent umsetzen.

- 5) **Bis Ende 2019 ist 1/4 der Kohlekraft abzuschalten.**

Ja Nein

Wenn nein, bis wann?
Siehe oben

Begründung/Erläuterung:

Auch hier gelten für uns die Ergebnisse der eingesetzten Strukturwandelkommission. Diese wollen wir zügig und konsequent umsetzen.

6) **Bis Ende 2019 muss eine Steuer auf alle Treibhausgasemissionen (CO2-Steuer) eingeführt werden.**

Ja **Nein**

Wenn nein, bis wann?

Wenn ja, wie hoch?

Begründung/Erläuterung:

Wir wollen die CO2-Bepreisung. Sie ist ein wichtiger Baustein, um unsere Klimaziele zu erreichen. Leider gibt es hierfür noch keine politische Mehrheit unter den Regierungsfractionen: Die CDU ist gespalten und die CSU dagegen.

Bei einer Umsetzung der CO2-Besteuerung kommt es aber entscheidend darauf an, dass es hierbei nicht zu sozialen Unwuchten kommt. Deshalb prüfen wir Erstattungsmodelle für Verbraucherinnen und Verbraucher.